

Ebenfalls nichts als hohle Phrasen zum Lob und Preise „des grösesten August, der Erden Zier, des Landes Lust“, enthält

3. das Gedicht, das ein j. u. stud. J. F. L. „bey Gelegenheit des im Monath Junio 1730 unweit Mühlberg errichteten Campements allerunterthänigst entworffen“ und das sich betitelt: „Die unbeschreibliche Vortreflichkeiten des Allerdurchl. Grossmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friderici Augusti, König in Pohlen und Churfürst zu Sachsen usw.“. Es erscheint meist als Anhang zu Kittels Opus.

Natürlich liefs es sich auch der bekannte „Deutschfranzos“ Johann Christian Troemer, über dessen bewegtes Leben gegenwärtig am besten Erich Schmidt in der Allgemeinen Deutschen Biographie XXXVIII (1894), 636—639, unterrichtet, nicht nehmen, das Zeithainer Lager in einigen 500 Alexandrinern zu verherrlichen. Sein Gedicht, das vorn mit einem hübschen Kupferstich (vgl. S. 141 Nr. 58) geschmückt ist, betitelt sich: „Des rechte Deutsch Françoss Adjeu aus krosse Campement, die iss kewess in Sachsse Land incomparablement, ssu Ehr und ssu die kross Plaisir vor Koenigk aus der Preuss. Darssu viel krosse Fürst und Ehrr und fremden Leut kereiss, bey Zeithayn wie die Juni war, ehn taus Sieb uhndert Dreyssigk Jahr, beschrieb von Jean Chretien Toucement, und kedruck uff Ihro Koenigkliche Majestée in Pohl und Ihro Churfürstlick Durcklaucktikeit ssu Sachss Ihr kross knädigkst Speciell Permission. Es iss ssu verkauff in Dressden bey Monsieur Gerlach in seine Bucklad und ssu Leipssigk bei Monsieur Boetius, 1730“ [15]. Es erschien zuerst, wohl zusammen mit „der curieusen Brief von Lustbarkeit zu Dress“ (1728), „dem lustigk Suplique an Jupiter“ (o. J.), „dem Replique an Parthenomus“ (1729) und dem 4. Teile „des lustigk Leben-Lauff und artigk Avantur“ in „Des Deutsch-Françoss Jean Chrétien Toucement Sein Lustigk Schriff“ (Leipzig, Boetius, u. Dresden, Gerlach, o. J.), die auf dem Titelblatte das gelungene Brustbild des Verfassers in Kupferstich zeigt und mit einer „Dedication an Krosse Majesté Ehrr Kaysser in die Wind-Land Ehrrn Ehrrn Blasius Aeolus“ versehen ist. Später wurde es mehrmals wieder abgedruckt in den gesammelten Schriften Troemers von 1736, 1772 usw. (vgl. Goedeke-Goetze, Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung IV (1891), 24, unter Johann Christian Trömer). — In höchst unterhaltsamer und zugleich anschaulicher Weise schildert uns Troemer das Hoflager bei Radewitz mit dem „schoenen Koenigks Auhss“ und „den schoenen kostbar Zelt“, mit den „4 kross erschrücklick Bud,